

Früherkennung seelischer Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen

Interdisziplinäre Fortbildungsreihe für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den Bereichen Schule und Jugendhilfe

Am Mittwoch, den 16.10.2013 von 14:00- 17:00 Uhr im Max-Planck-Gymnasium, Singerstr. 8a, 10179 Berlin (Mitte)

Psychische Erkrankungen werden bei Kindern und Jugendlichen oft erst spät erkannt und behandelt. Bis dahin begegnen Familien, sowie die o.g. Berufsgruppen Symptomen, welche teilweise den normalen Verhaltensweisen pubertierender oder drogenmissbrauchender Jugendlicher ähneln können. Häufig zeigt sich erst nach vielen Jahren, dass den Symptomen einer schweren Krankheit nur mit unzureichenden Mitteln begegnet werden konnte, weil die Verhaltensweisen vom Umfeld nicht richtig gedeutet werden konnten. Diese Veranstaltung soll einen Einblick in die Möglichkeiten der Früherkennung geben und dazu beitragen, diagnostische und therapeutische Maßnahmen frühzeitiger zu nutzen.

- 14:00 Uhr **Begrüßung:** Dr. Christian Hanke, Bezirksbürgermeister Mitte und Leiter der Abteilung Gesundheit, Personal und Finanzen und Monika Herrmann, Bezirksbürgermeisterin Friedrichshain-Kreuzberg und Leiterin der Abteilung Familie, Gesundheit, Kultur und Bildung
- 14:10- 15:00 Uhr **Warum wir Betroffene mit ersten psychischen Erkrankungen frühzeitig und intensiv behandeln sollten;** Prof. Dr. Andreas Bechdorf, M Sc., Chefarzt, Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik, Vivantes Klinikum am Urban
- 15:00- 15:50 Uhr **Psychiatrische Ursachen und Folgen von Schuldistanz,** Dr. Y. Izat, Oberärztin Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, - psychosomatik, Vivantes Klinikum im Friedrichshain
- 15:50- 16:00 Uhr **Pause-** Nachfragen erwünscht!
- 16:00- 16:50 Uhr **"Professionelle Vernetzung zwischen Kinder- und Jugendpsychiatrie und Jugendhilfe in der nachhaltigen Behandlung von psychisch erkrankten und suchtmittelkonsumierenden Kindern und Jugendlichen"!** Sabine Collmann (Einrichtungsleitung Villa Störtebeker) & Christian Geurden(Personenbezogene Hilfe) Mitarbeiter des Therapienetzwerks des KARUNA e.V. Psychische Störungen und Suchterkrankungen im Jugendalter
- 16:50- 17:00 Uhr Weitere Fragen an die ReferentInnen

Im Anschluss an jeden Vortrag wird Zeit zur Beantwortung von Fragen verbleiben.

Die Teilnahme ist kostenlos, Teilnahmebescheinigungen werden ausgestellt.

Eine Anmeldung oder Platzreservierung ist leider nicht möglich.

Es stehen ca. 400 Plätze zur Verfügung.

Wir danken dem Max- Planck- Gymnasium, welches die Nutzung der Aula ermöglicht!
Bei der Ärztekammer wurde diesmal keine Zertifizierung mit CME- Punkten beantragt.

Änderungen des Veranstaltungsablaufs, z.B. hinsichtlich der Reihenfolge sind nicht auszuschließen.

Die Bezirke Friedrichshain- Kreuzberg und Mitte bilden im Bereich des Psychiatrienentwicklungsprogramms eine Versorgungsregion. Diese Veranstaltungsreihe wird zukünftig gemeinsam gestaltet.

Weitere Informationen:

Psychiatriekoordination Friedrichshain- Kreuzberg:

Andrea.heuer-gessner@ba-fk.berlin.de Tel.: 90298-3548.

Psychiatrie und kommissarische Suchthilfekoordination Mitte:

stefan.kolodziejczak@ba-mitte.verwalt-berlin.de Tel.: 9018- 43032.

Nähere Informationen zur interdisziplinären Fortbildungsreihe erhalten Sie auf folgender Homepage:

http://www.berlin.de/ba-mitte/org/gesplanleit/psk_kjp_fobi.html

Nähere Informationen zum Thema Kooperation von Kinder- und Jugendpsychiatrie, Schule und Jugendhilfe erhalten Sie hier:

http://www.berlin.de/imperia/md/content/lb-patienten/psychiatrie/koopkjp_jh_schu.pdf



7. BERLINER WOCHE DER
SEELISCHEN GESUNDHEIT